

Finanzierungsplan zum Antrag auf Förderung nach der Richtlinie LE/2014 Ziffer II Nummer 3 - "Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum"

Anlage zu Förderantrag vom:*

Antragsteller:*

1. Geplante Ausgaben

| | einschl. MwSt. | davon MwSt. |
|---|----------------|-------------|
| Ausgaben für die beantragte Maßnahme ohne Grunderwerb | EUR | EUR |

Die Auflistung der geplanten Ausgaben ist mit dem Formblatt "**Ausgabenzusammenstellung**" beizufügen.

Die Mehrwertsteuer gehört, soweit sie nicht als Vorsteuer nach nationalem Recht rückerstattet wird, zu den förderfähigen Ausgaben.

Für das Vorhaben bin ich / sind wir zum Vorsteuerabzug berechtigt:

ja nein teilweise (%)

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir eine Erstattung der Mehrwertsteuer nicht beantragt habe/n und dass ich/wir für den Fall der künftigen Beantragung dazu verpflichtet bin/sind, die Bewilligungsbehörde umgehend schriftlich über die Beantragung zu informieren.

2. Sonstige Finanzierungsquellen und Deckungsmittel

Hinweis:

Sie sind verpflichtet, alle mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen für das Vorhaben einzusetzen und im Finanzierungsplan anzugeben.

Haben Sie für die beantragte Maßnahme weitere öffentliche Zuwendungen oder zweckgebundene (projektspezifische) Spenden und ähnliche Mittel Dritter zur Finanzierung des beantragten Vorhabens eingeplant, beantragt oder bereits erhalten (Zuwendungsbescheid etc.)?

nein

ja, und zwar folgende

2 a öffentliche Zuwendungen

| Stelle | Art der Zuwendung | Geplant/ beantragt | erhalten | Betrag |
|--------|-------------------|-----------------------|----------|--------|
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |

Öffentliche Zuwendungen reduzieren die beantragte Zuwendung

2 b zweckgebunden Spenden und ähnliche Mittel Dritter

| Stelle | Art | Geplant/ beantragt | erhalten | Betrag |
|--------|-----|-----------------------|----------|--------|
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |

(Diese Mittel können zur Deckung des Eigenanteils verwendet werden. Sofern sie den Eigenanteil übersteigen, reduzieren sie die beantragte Zuwendung.)

3. Beantragte Zuwendung

Auf Grundlage der vorangemachten Angaben beantrage(n) ich/wir nachfolgende Zuwendung:

| | |
|--|-----|
| beantragte Ausgaben mit/ ohne MwSt.* | EUR |
| Fördersatz entsprechend der Festlegungen der LAG-Gruppierung | % |
| beantragte Zuwendung | EUR |
| Zuwendung nach Abzug öffentlicher Zuwendungen (Tabelle 2a) und den Eigenanteil übersteigender Mittel (Tabelle 2b) | EUR |

Hinweis:

Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten zuwendungsfähigen Ausgaben, erhöhen sich die Deckungsmittel oder treten neue Deckungsmittel (z. B. Investitionszulagen) hinzu, so ermäßigt sich die Zuwendung.

Die Finanzierung (Vor- bzw. Zwischenfinanzierung) der Maßnahme ist bis zur Auszahlung des Zuschusses in vollem Umfang durch den Antragsteller zu gewährleisten.

Das Vorhaben wird in folgendem Zeitraum durchgeführt:*

von* (Monat/Jahr) bis* (Monat/Jahr)

| Aufteilung der Gesamtausgaben nach Jahren in EUR | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |

4. Eigenanteil

| | |
|-------------------------|-----|
| Eigenanteil* | EUR |
| davon Eigenmittel (bar) | EUR |
| davon Kredite | EUR |

Werden für dieses Vorhaben öffentlich-rechtliche Beiträge (z. B. Straßenausbaubeiträge) erhoben?

nein ja

Als Nachweise sind beizufügen:

- ggf. Satzung für öffentlich-rechtliche Beiträge

Ort*

Datum*

Name des Antragstellers bzw. des
Vertretungsberechtigten*

Funktion
(zusätzlich für jur. Personen: Amts-, Funktionsbezeichnung)

Unterschrift des Antragstellers bzw. des Vertretungsberechtigten / Stempel